

Alle Menschen werden Brüder

In der vollendeten Körperform des Menschen ist Mein Gebot enthalten „liebe Gott über alles und den Nächsten wie dich selbst“. Ist euch das bewusst? Habt ihr euch schon mal darüber Gedanken gemacht, warum Ich gerade diese Körperform gewählt habe, die euch gegeben ist und nicht eine andere? Ihr hättet doch auch die Form eines Felsens, einer Blume, eines Tieres oder sonstige haben können – warum gerade die eines Menschen, in der Form, wie ihr seid?

Ihr habt ja alle anderen Formen in euren evolutionären Entwicklungsphasen durchlaufen. Eure Seelenpartikelchen bzw. Seelenspezifika haben diese in den langen Entwicklungszeiten durchlebt. Es waren die Entwicklungsphasen des Sammelns und Findens. Es waren Phasen der Läuterung aus dem Hochmut in die Demut. Diese Phasen sind aber immer noch nicht abgeschlossen.

Der Hochmut begegnet euch noch in den strahlenden Erdschichten, die ihr heute an die Oberfläche bringt (*Uran*), um sie für euch nutzbar zu machen. Die bescheidenen und demütigen Wissenschaftler haben sie zur Energiegewinnung entwickelt, die hochmütigen zur Herstellung von Waffen für die Zerstörung der Menschen. Die Strahlung ist der Hochmut der Seelenspezifika, deren Ausdünstung zerstörerische Wirkung hat. Das Wesen des Hochmuts ist aggressiv und Ich-bezogen, das Wesen der Demut sanft und Wir-bezogen.

Auch die kosmischen Strahlungen, die aus dem Wesen Meines Gegners stammen, sind voller Hochmut und zerstörerischer Wirkung. Um euch vor ihnen zu schützen, habe Ich drei Schutzschichten um euch gelegt (*Ozonschicht, Magnetfeld, van Allen-Gürtel*), ohne die ein Leben auf Erden für euch nicht möglich wäre – d.h. ihr seid dreifach geschützt. Sie entsprechen Meiner euch beschützenden Hand.

Und nun betrachten wir mal die Form, die euch ausmacht. Ich wiederhole, was Ich euch schon in Meiner letzten Botschaft gesagt habe: Ihr Menschen seid durch tausend unsichtbare Fäden miteinander verbunden, deshalb kann sich euer Leben nur mit anderen Menschen entfalten. Ihr bildet so unbewusst eine Gemeinschaft, die sich zum Höheren ausbilden soll. So gesehen, kann sich ein Leben eigentlich nur in der Gemeinschaft entfalten.

Euer Körper veranschaulicht im Wesentlichen die Aufgabe, für die er bestimmt ist. Ich habe euch Augen gegeben, damit ihr den anderen wahrnehmen und sehen könnt. Ich habe euch Ohren gegeben, damit ihr ihn hören könnt. Ich habe euch Füße gegeben, damit ihr zu dem anderen gehen, ihn besuchen könnt, und Hände, damit ihr ihn streicheln und umarmen könnt. Und nicht zuletzt habe Ich euch ein Herz gegeben, damit ihr den anderen lieben könnt. Ihr seid geschaffen für die Gemeinschaft mit den anderen, in der ihr euch zu dem entwickeln könnt, zu dem Ich euch haben möchte. Das ist der Weg, über den Nächsten, euren Bruder, zu Mir, eurem Vater. Ihr sollt euren Nächsten zu eurem Bruder machen und Mich zu eurem Vater. Das ist die Aufgabe!

Die Form eures Körpers ist für die Liebe zu euren Nächsten und durch ihn auch zu Mir geschaffen. Ihr sollt mit eurem Körper dem Nächsten dienen und nicht ihn beherrschen. Durch den Liebesdienst zum Nächsten beschenkt ihr aber Mich, der Ich auch im Nächsten wohne.

Allein schon, wenn ihr euch dieser Tatsachen bewusst werdet, sie im Kern erfasst, könnt ihr nicht anders als nur glauben, dass es einen Schöpfer gibt, der Großes mit euch vorhat.

„Dienen“ ist Mein Wesen, „Herrschen“ ist das Wesen Meines Gegners. Ihr Menschen seid der Zankapfel zwischen Mir und Meinem Gegner. Mein Gegner braucht euch, um euch zu beherrschen – herrschen ist seine Freude – und um am Leben zu bleiben. Er lebt von eurer Lebensenergie. Ich aber schenke euch Meine Lebensenergie, um mit euch in Frieden und Freude zu leben. Ihr lebt von Meiner Lebensenergie.

In der ersten Zeit, der Zeit der Ordnung (*dem Alten Testament*) konnte Ich euch nur im Äußeren begegnen: im säuselnden Wind, im lodernden Feuer, in den Naturgewalten, in einer Engelsgestalt

– in der Ordnung also. Der Zugang zu euch, bis auf wenige, war Mir nicht möglich, ihr hättet Meine Anwesenheit, Meine Energie, nicht ertragen können.

Das Zepter über die Menschen hielt Mein Gegner in der Hand. Entsprechend gestaltete sich auch deren Bewusstsein. Ich konnte nicht immer nur zuschauen. Bevor sie ganz dem Verderben verfallen waren und der Menschen Seelen verkommen waren, habe Ich die Völker in den Wasser-Fluten umkommen lassen. Es war Meine Liebe zu ihren Seelen. Doch die Nachkommen wurden mit der Zeit wieder verführt und ihr Bewusstsein deformiert.

So stieg Ich persönlich in dem Menschen Jesus zu euch herab, um euch ganz nahe zu sein und euch von der Sünde zu erlösen. Ich begegnete euch in der Liebe – Mein Wesen ist die Liebe, die euch in dem Menschen Jesus begegnete. Ihr habt Mich nicht erkannt und, um Mich loszuwerden, gekreuzigt.

Am Kreuz aber geschah das größte Wunder, das euch Menschen nicht aufgefallen war. **Ich, die allmächtige Liebe Gottes, habe in dem Menschen Jesus Platz genommen und bin mit Ihm Eins geworden.** Euch habe Ich von der Ursünde befreit, die euch zu Fall gebracht hat und habe euch den Himmel geöffnet. Ein Blitz aus den Himmeln hat die Wende besiegelt. Es war die Wende aus dem Zeitalter der Ordnung in das Zeitalter der Liebe (*das Neues Testament*).

Seit Pfingsten, dem Ereignis der Ausschüttung des Heiligen Geistes über euch, habe Ich, die Allmacht Gottes, in euch, den Nichtigen, Platz eingenommen und wohne in jedem von euch als lebendiges Abbild Gottes. Mein Heiliger Geist, der jetzt in euch wohnt, kann euch nur ganz leise und unauffällig in eurem Gewissen ansprechen. Wollte ich euch am Leben erhalten (*gemeint ist das geistige Leben*), so ging das nur so, weil Ich euren freien Willen, den Ich euch geschenkt habe, nicht antasten darf. So seid ihr weiterhin dem äußeren Wirken Meines Gegners ausgesetzt, doch er kann euch zu nichts mehr zwingen, außer ihr wollt es.

Ich habe euch 2000 Jahre Zeitspanne gewährt, um zu begreifen, dass euer irdisches Leben die Aufgabe beinhaltet, euch aus dem Ich-Bewusstsein in das Wir-Bewusstsein zu wandeln und in die Tat umzusetzen. Nun fragt euch, wo ihr steht?

Ist euch das noch nicht aufgefallen, dass ihr alle vom Ich-Bewusstsein sprecht, vom Wir-Bewusstsein aber so gut wie keiner etwas weiß, auch die Theologen nicht?

Ich habe euch Mein Liebe-Gebot gebracht, Ich habe euch das Gebot auch vorgelebt, nun liegt es an euch, es in die Tat umzusetzen. In den 2000 Jahren habt ihr es aber nicht geschafft.

Ihr alle, bis auf wenige, steckt noch in eurem Ich-Bewusstsein und seid im Begriff, es noch stärker auszubauen. Euer „Ich, Ich, Ich“ dominiert euch und nimmt immer mehr Raum in euch ein. Das aber ist ein deutliches Zeichen dafür, wer euch regiert und wem ihr gehorcht. Dieses „Ich“ wird euch noch Kopf und Kragen kosten, es wird euch umbringen, es wird euch euer wahres Leben kosten.

Auch ihr werdet gekreuzigt und geht bereits den Kreuzweg – ihr merkt es noch nicht, noch nicht!

Werdet euch bewusst eurer Körperform, sie entspricht auch der Kreuzesform, wenn ihr eure Arme ganz ausbreitet. Sie besagt: Euer materieller Körper geht den Kreuzweg durch das Leid, das euch begegnet. Euer Ich-Bewusstsein wird gekreuzigt, wenn ihr es nicht selber wandelt. Das ist euer Leid, sind eure Schmerzen. Die Menschen gehen gegenseitig auf Abstand.

Streckt ihr aber eure Arme nach dem Nächsten aus, um ihn zu umfassen, so bringen sie eure Liebe zum Ausdruck. Euer Wir-Bewusstsein erfährt Freude, weil euer Nächster sie dankbar erwidert. Brüder, Schwestern und Freunde umarmen sich gerne, da kommt Freude auf.

Achtet nicht so sehr auf euren äußeren Körper, achtet vielmehr auf dessen geistige Bedeutung. Begreift endlich, dass aus eurem Ich-Bewusstsein ein Wir-Bewusstsein werden muss, wollt ihr in das Reich der Liebe eingehen.

Meine Arme habe Ich nach euch ausgestreckt, Ich will auch mit euch Eins werden, ihr müsst euch aber für Mich entscheiden und freiwillig kommen. Auch euch wird ein Blitz treffen und scheiden das Alte vom Neuen (*das geistige Testament*). Der Materie-Leib wird sterben und viele werden im neuen Leib erstehen.

Das Wir-Bewusstsein wird endlich in allen wach werden und ein neuer Geist, Mein Geist, in euch einkehren und euch führen. Der euch beherrschende Hochmut ist endlich gebrochen und die lang geläuterte Demut kehrt in euch ein.

Was 2000 Jahre nicht werden konnte, wird jetzt Wirklichkeit. Jetzt wird es wahrhaftig heißen:
„Alle Menschen sind Brüder!“ Amen